

# Pampower Kurier

Informationsblatt der Gemeinde Pampow



**MSV**  
Volleyballsaison perfekt! Seite 1

**Hundertwasser-Projekt**  
Grundschule Pampow Seite 3

**WM-Fieber im Jugendtreff**  
Seite 9

Titelbild: GiniHyzyk

*Wenn dir das Leben eine Zitrone reicht,  
mach Limonade draus!*

Autor unbekannt

# MSV Pampow

## U 13 macht die Volleyballsaison perfekt

Die Mädchen der U13 haben sich mit einem dritten Platz bei den Landesmeisterschaften für die Norddeutsche Meisterschaft in Schleswig qualifiziert. Am Wochenende 14./15.06. war es denn soweit. In der Vorrunde bereiteten VfL Geesthacht, VC Neumünster sowie TuS Busdorf keine Probleme. Als Gruppenerste mussten unsere Mädels dann am zweiten Tag gegen den schärfsten Konkurrenten aus der Landesmeisterschaft antreten: Schweriner SC. Entsprechend hoch war die Nervosität ... Aber schon beim Einspielen war schnell erkennbar, dass die Pampowerinnen das Spiel gewinnen wollten. Im ersten Satz ging Schwerin in Führung und konnte diese bis zum 18:18 halten. Dann unterliefen den Schwerinerinnen aber einige Fehler, die den Satzgewinn brachten. Im zweiten Satz begann Pampow konzentriert und druckvoll, besonders einigen Angriffen von Pauline Plocksties, raffiniert gelegten Bälle von Lena Steller und harter Abwehrarbeit von Sarah Marucha konnten die Schwerinerinnen nicht viel entgegen setzen. Der MSV baute die Führung bis zum 18:12 aus und gewann dann deutlich mit 25:16. Damit war eine Medaille sicher! Die Freude bei den Mädchen, Trainer und vor allem bei den mitgereisten Eltern war riesig!



Es spielten (v.l.n.r.): Jessica Könecke, Lena Steller, Celine Sommer, Larissa Kaatz, Sarah Marucha, Josephine Schultz, Pauline Plocksties

In der Endrunde ging es dann gegen SC Neubrandenburg, der in dieser Saison ungeschlagen ist und auch bleiben sollte, sowie dem 1. VC Parchim, dem Dauerkonkurrenten auf Bezirksebene. Hier gab es für die erschöpften Pampowerinnen nichts mehr zu holen, Neubrandenburg und der VC Parchim gewannen die Spiele deutlich. Aber mit der Medaille konnte man rundum zufrieden sein! Damit ist die Saison 2013/2014 erfolgreich beendet worden. Neben dieser Medaille gelang dem MSV noch ein sehr guter 3. Platz in der Verbandsliga, ein 2. Platz in der Landesklasse West und vor allem die Teilnahme der U16 bei den Deutschen Meisterschaften! Darüber hinaus wurden weitere Erfolge errungen. In der

**U12: 3. Platz im Landespokal, 4. Platz Landesmeisterschaft,**

**U13: 3. Platz Landesmeisterschaft, 3. Platz Landespokal,**

**U14: 7. Platz Landespokal,**

**U16: Landespokalsieger, 2. Platz Landesmeisterschaft, 2. Platz Norddeutsche Meisterschaft**

Darüber hinaus haben unsere Mädchen der U18 mit dem VC Parchim den Vizelandesmeister, den zweiten Platz bei den Norddeutschen und einen 7. Platz bei den Deutschen Meisterschaften geholt, die U20 einen 2. Platz bei den Landesmeisterschaften und 3. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften.



## MSV Pampow sucht Nachwuchskicker

Der MSV Pampow sucht mit sofortiger Wirkung fußballinteressierte Kicker für seine Nachwuchsmannschaften.

Es werden Kinder gesucht, die das Fußballspielen erlernen möchten oder es bereits können. Insbesondere sucht der MSV Pampow zum Aufbau seiner G-Jugend für die kommende Saison fußballbegeisterte Kinder der Jahrgänge 2008 und 2009. Selbstverständlich sind auch Kinder aller anderen Jahrgänge herzlich Willkommen.

Bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle des MSV (**038 65 / 29 19 76**), per E-Mail (**info@msv-pampow.de**) oder beim Verantwortlichen Martin Herrmann (**01 73 / 605 73 70**) melden.



## Die Klassenfahrt der Klasse 3 aus Pampow

Die Klassenfahrt der Klasse 3 aus Pampow fand vom 26.5.2014 bis zum 28.5.2014 statt. Wir sind nach Dreilützow gefahren. Wir fuhren mit dem Bus nach Pogress. Ab da wanderten wir nach Dreilützow. Dort wohnten wir im Verwalterhaus und hatten einen tollen Gruppenraum. Da kam Stephan und hat mit uns viel gemacht. Draußen waren sehr süße Tiere, 13 Kaninchen davon 9 kleine und 4 große.

### Der Gruselkeller

Der Gruselkeller war echt schlimm, der war sooo gruselig, da haben alle geschrien. Einmal hat auch ein Mann ans Bein gefasst. Ein Eimer schepperte auf.

### Das Märchenzimmer

Am zweiten Abend sind wir in ein Märchenzimmer gegangen. Dort hat uns eine Frau eine Geschichte vorgelesen. Wir durften unser Kissen mitnehmen. Das war gemütlich!

*Lilly und Johanna*



## Friedensreich Hundertwasser

Er war Maler, Architekt, Naturschützer und Philosoph. Hundertwasser reiste mit seinem Schiff „Regentag“ in die Welt. In den verschiedenen Städten baute er bunte und kreative Häuser. Er liebte die Natur, deswegen baute er den Pflanzen Zimmer. In seinen Spiralen ging es um das Leben. Hundertwasser gestaltete seine Häuser mit einem goldenen Zwiebelturm. Er mochte keine geraden Linien, weil die Natur keine geraden Linien hat.

Wir haben unserer Fantasie freien Lauf gelassen und im Kunstprojekt nach Hundertwasser's Vorbild kreative Häuser gebaut.

Das hat allen Spaß gemacht.

*Emma, Janne, Vanessa / Klasse 4b*



Die farnefrohen Ausstellungsstücke der Vierten Klasse

# Seniorenwohnanlage Pampow

## Veranstaltungen der Seniorenwohnanlage im Juli

**Donnerstag: 03.07.14** **15.00 Uhr**

musikalischer Nachmittag

Zu Gast haben wir heute Schüler der Musikschule mit ihren Instrumenten, die uns musikalisch ihr Können zeigen möchten.

**Mittwoch: 09.07.14** **14.00 Uhr**

Spielenachmittag



**Mittwoch: 16.07.14** **14.00 Uhr**

musikalischer Nachmittag

Frau Kriebisch, ein Garant für Gute – Laune Musik ist mit ihrem Schifferklavier mal wieder unser Gast und bringt uns schwungvoll durch den Nachmittag. Bei schönem Wetter werden wir es uns draußen gemütlich machen.

**Mittwoch: 23.07.14** **14.30 Uhr**

Sommerfest

Auch in diesem Jahr darf unser beliebtes Sommerfest natürlich nicht fehlen. Musikalisch werden wir von Herrn Suhling begleitet. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Unkostenbeitrag: 6,- € wird vorab kassiert

# Seniorenwohnanlage Pampow

Veranstaltungen der Seniorenwohnanlage im August

**Mittwoch: 06.08.14**

**14.00 Uhr**

Spielenachmittag

**Mittwoch: 13.08.14**

**13.00 Uhr**

Ausflug in den Zoo

Nachdem unsere Zoorundfahrt im vergangenen Jahr so viel Spaß gemacht hat, und die Nachfrage groß ist, machen wir es einfach nochmal.

Der Petermännchenbus holt uns ab und fährt mit uns ca. 2 Stunden durch den Schweriner Zoo, wobei es auch wieder Erklärungen und Informationen gibt. Anschließend fahren wir zum Kaffeetrinken in die Wohnanlage.

**Abfahrt: 13.00 Uhr** Parkplatz/Kirche

**Ankunft: ca. 15.30 Uhr**

**Unkosten: 20.-€/ Person**

**Mittwoch: 27.08.14**

**14.00 Uhr**

Spielenachmittag

**Wetterbedingte kurzfristig anberaumte**

**Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Hausaushang!**

## Ortsgruppe der Volkssolidarität

Termine für den Monat Juli 2014

**01.07.2014**                      **15.00 – 16.00 Uhr**

Kassierung für die Fahrt nach Rostock / Wismar (in der Bibliothek)

Fahrt, Führung im Darwineum und Mittagessen

Mitglieder                      55,00 €

Nichtmitglieder                67,00 €

### **Die Fahrt erfolgt ins Darwineum in Rostock und nach Wismar.**

Im Darwineum erleben wir hautnah die Entwicklung des Lebens und faszinierende Einblicke in die Welt der Gorillas und Orang-Utans. Das Darwineum, die einzigartige Naturerlebnis- und Wissenswelt, bietet Abenteuer, Umweltbildung und Wissenschaft zum Anfassen, Mitmachen und Mitdenken. Nach der Führung fahren wir zum Mittagessen nach Wismar. Im Anschluss haben wir noch Freizeit.

**08.07.2014**                      **15.00 Uhr**

Kegeln

„Zum alten Wirtshaus“ in Holthusen



**29.07.2014**                      **8.15 Uhr**

Abfahrt ins Darwineum in Rostock

Termine für den Monat August 2014

**12.08.2014**                      **15.00 Uhr**

Kegeln

„Zum alten Wirtshaus“ in Holthusen



Vorankündigung:

**16.08. – 21.09.2014**

Wir möchten darauf hinweisen, dass im August/September wieder die jährliche Listensammlung durchgeführt wird. Wir freuen uns über jede Spende zugunsten unseres Vereins.

Am **01.09.2014** beginnt wieder ein neuer Gehirnjogging-Kurs in der Bibliothek.

Wir würden uns freuen auch einige neue Teilnehmer dort begrüßen zu können, denn wer möchte nicht gern geistig fit bleiben.

*Vorstand der Volkssolidarität / Ortsgruppe Pampow*

## Richtigstellung

Hallo liebe Jugendliche, Kinder und liebe Eltern,

bezugnehmend auf meine Bekanntgabe in der Juni-Ausgabe des Pampower Kuriers, möchte ich folgende Korrektur bekannt geben.

*Die Altersbegrenzung für unsere Jugendlichen beträgt 18 Jahre.*

Mit den besten Grüßen

Bärbel Scheel, Leiterin Kinder- und Jugendtreff Pampow

Die Öffnungszeiten können jederzeit per Aushang am Kinder- und Jugendtreff eingesehen werden.

**7. Juli 2014**

**15.00 Uhr**

Geburtstagsrunde im Gemeindehaus  
für die Geburtstagskinder:

*April, Mai, Juni 2014*



# Die verbundene Kirchgemeinde Pampow-Sülstorf

## Monatsspruch Juli

Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,  
du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

(Psalm 73, 23-24)

## Gottesdienste im Juli und August

6. Juli	10.00 Uhr	ökumenischer Familiengottesdienst zum Schuljahresende (Pampow)
13. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst (Sülte)
20. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pampow)
27. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst (Sülstorf)
10. August	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pampow)
24. August	10.00 Uhr	Gottesdienst (Sülstorf)
31. August	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresanfang (Sülte)

## Weitere Einladungen

### 12. Juli um 17.00 Uhr Harfe und Gesang

Eine musikalische Urlaubsreise können sie am 12. Juli um 17.00 Uhr in der Sülstorfer Kirche erleben: Harfe und Gesang laden uns ein, ihnen zu einer nachmittäglichen Reise nach Schottland, Irland und Spanien zu folgen.

### 25. August 14.00 bis 15.30 Uhr Andacht und Gespräch

Die Senioren treffen sich am 28. Juli und am 25. August in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr im Pampower Pfarrhaus zu Andacht, Gespräch und einer Tasse Kaffee. Bitte rufen Sie

## Monatsspruch August

Singt dem Herrn alle Länder der Erde! Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!

(1 Chr 16, 23)

Pastor Csabay an, wenn Sie dazu abgeholt werden möchten: 03865/3225.

### 26. Juli und am 30. August „Sommerkino“

Ganz großes (Sommer) Kino im Sülstorfer Pfarrhaus: Unsere diesjährige Filmreihe beschäftigt sich mit Menschen die auf ihre eigene Weise unterwegs sind. Schauen Sie herein am 26. Juli und am 30. August.

### 26. August, 9.00 Uhr Frühstückstreffen der Frauen

Ein gutes Gespräch an einem schön gedeckten Tisch, da geht einem die Seele auf: am 26. August ist um 9.00 Uhr im Sülstorfer Pfarrhaus Frühstückstreffen der Frauen.



## WM-Fieber im Jugendclub

Am 16.6.2014 traf die deutsche Nationalmannschaft auf ihren ersten Gruppengegner Portugal. Dieses Spiel wollten die Kids gern gemeinsam verfolgen. Gesagt getan, so wurden kurzerhand Eistee und Chips besorgt und los ging's. Die Erwartungshaltung war natürlich groß, wurde aber bereits in der 12 Minute mit dem ersten Tor belohnt. Großer Jubel erfüllte den Raum. Die Kinder fieberten kräftig mit und drückten die Daumen für unsere Mannschaft. Die Stimmung war einfach toll und wurde am Ende mit einem 4:0 Sieg belohnt.

Der Kinder- und Jugendtreff Pampow



## Grillabend mit Kindern und Eltern

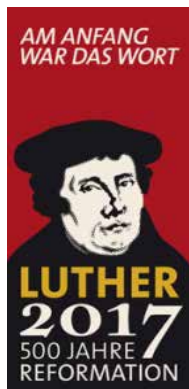
Liebe Gemeinde und Einwohner! Unsere nette Jugendtreff-Leiterin Frau Scheel organisierte für uns einen schönen Grillabend in der Feuerwehr. Gegen 17:00 Uhr trafen wir uns dort ein und fingen an alles dort vorzubereiten. Herr Bollow hat fleißig für uns gegrillt. Auch Frau Bollow hat uns sehr unterstützt. An dieser Stelle ein herzliches **DANKESCHÖN!** Nach dem Essen räumten wir zusammen auf und verbrachten den Abend noch gemeinsam mit netten Gesprächen und Fußball spielen. Für die kurzfristige Nutzung in der Feuerwehr sagen wir ganz laut DANKE !

Die Kinder und Jugendlichen vom Treff Pampow

## Sehr geehrte Bürger unserer Gemeinde,

die Redaktion ist immer interessiert an schönen Geschichten. Es kann mal eine besondere Urlaubsreise sein, eventuell ein Jahr als Austauschschüler im Ausland, wir berichten auch gern über die Menschen in unserem Dorf. Bitte helfen Sie uns, geben uns diesbezüglich Hinweise und die Kontaktdaten.

Kontakt über die Grundschule, Bibliothek oder E-Mail (siehe Impressum)  
Ihr Redaktionsteam



Stichwort:

Reformations-  
jubiläum

1517 - 2017

### Aktuell bis heute, die Botschaft der Reformation

Einfach zu verstehen und umzusetzen ist sie nicht, die Botschaft der Reformation von 1517. Als Martin Luther seine 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg schlug, ahnte er nicht, welche Folgen diese in den nächsten Jahren auslösen würden. Für eine akademische Diskussion im Bereich der Universität Wittenberg waren verfasst und veröffentlicht worden. Doch es kam anders. Durch die Entwicklung des Buchdruckes konnten sich Luthers Thesen schnell in ganz Deutschland verbreiten. Nun musste gehandelt werden. Auf dem Reichstag zu Worms hatte Luther vor Kaiser und Reich bekannt, dass nur die Heilige Schrift Maßstab und Richtschnur des Glaubens sein könne. Durch frühere Studien war er davon überzeugt, dass der Glaube an Gott und die Güte, die Gott den Glaubenden zuspricht, die alleinigen

Voraussetzungen sind, dass Menschen den Weg zu Gott finden. Keine Vorleistung, kein noch so starkes Bemühen, Gott und den Menschen zu gefallen, kein Geld noch Vermögen und Reichtum sind als Vorleistung nötig, Gott zu gefallen. Gott spricht den Menschen dies einfach zu, ich Gott und du Mensch, wir gehören zusammen.

Diese Erkenntnis findet sich schon im Neuen Testament im Brief an die Römer. Es war die Wiederentdeckung durch Martin Luther, als er diesen Römerbrief des Apostel Paulus in den Universitätsvorlesungen in Wittenberg behandelte. „ *Allein die Schrift, allein die Gnade, allein der Glaube*, damit war der Grundgedanke der Reformation gefunden.

Heute dreht sich die Spirale von Leistung zu Effizienz zu noch mehr Leistung und immer weiter gesteigerter Effizienz ohne Rücksicht. Gerade in der heutigen Zeit brauchen die Menschen den Einspruch des Evangeliums. Nicht die Leistung und das Können, nicht Anstrengung und Erfolg, entscheiden über meinen Wert. Menschen brauchen heute mehr denn je die Einsicht der Reformation, dass der Glaube an Gott ein Leben ohne Angst, ohne Zwang zur Selbstrechtfertigung und Selbstdarstellung schenkt.

Text: Karl Langhals, Pastor i.R.

Bild: Logo der EKD

## Lag das Paradies wirklich in Mecklenburg?

Zum 140. Todestag von Fritz Reuter

Am 12. Juli 1874 verstarb vor 140 Jahren im thüringischen Eisenach der Schöpfer der niederdeutschen Sprache. Er ist in die Geschichte der Literatur eingegangen. Unvergessen sind seine Schriften und Werke weit über einhundert Jahre bekannt geblieben. In seiner Geburtsstadt Stavenhagen befindet sich im Reutermuseum eine Fülle von Schriften und Büchern aus seinem Nachlass. Die Liebe zu seiner Heimat Mecklenburg ist in vielen seiner Werke immer wieder das bestimmende Thema. „Mecklenburg, du bist ein gesegnetes Land und bist doch beklagenswert, weil du geistig arm bist“. So schrieb Fritz Reuter 1850 in seinem Romanfragment Herr von Hakensturz und seine Tagelöhner. Reuter, der seine mecklenburgische Heimat und ihre Schönheiten, die Felder und Wälder, die Wiesen und die Ostsee über alles liebte, konnte nicht anders, als das Paradies in Mecklenburg zu vermuten. In seiner Ur-geschichte über sein Land ist zu lesen:

*Als unser Herrgott die Welt erschaffen hat, begann er in Mecklenburg. Farbige wurde es gestaltet, von der einen Seite bei Ratzeburg und Schwerin, und auf der anderen Seite von Stavenhagen und Neubrandenburg. So ist denn das Land Mecklenburg geworden, und jeder weiß es, der hier geboren ist.*

Aber Fritz Reuter benennt auch die andere die andere Wirklichkeit seiner Zeit. Reformen waren zur Zeit der Ritterschaft im Lande Mecklenburg nicht möglich. Das findet sich in den Werken Reuters in vielfältiger Weise wieder. Unvergessen bleiben seine Bücher wie „Hanne Nüte“,

„Kein Hüsung“ und die „Läuschen und Riemels“.

In einigen Regionen unseres Landes wird die plattdeutsche Mundart wieder gepflegt. Sie zu erhalten und zu pflegen sollte allen Verpflichtung sein, die das Werk dieses Dichters unserer Heimat schätzen.



Fritz Reuter Denkmal in Neubrandenburg

Fritz Reuter stirbt am 12.07.1874 in Eisenach. Auf seinem Grabstein ist die von ihm verfasste Inschrift zu lesen:

*Der Anfang das Ende, o Herr sie sind dein. Das Leben dazwischen, die Spanne war mein. Und irrt ich im Leben und fand mich nicht aus, bei dir Herr ist Klarheit und Licht ist dein Haus.*

Text und Bild: Karl Langhals

### Im Siebendörfermoor gilt jetzt Leinenzwang

Die Schweriner Volkszeitung veröffentlichte am 22.05. 2014 die Information der Stadtverwaltung Schwerin, dass nun im Landschaftsschutzgebiet Siebendörfer Moor der Leinenzwang für Hunde gilt. „Hintergrund dieser Entscheidung sind offenbar unbelehrbare Hundehalter“, so die SVZ. Naturschützer und Jäger haben eine andere Sicht der Dinge. Wer wirklich einmal in den Monaten Mai bis August eines Jahres früh morgens um vier Uhr ins Moor geht und sich unauffällig verhält, erlebt die Vogelwelt und das Niederwild im ersten Licht des Tages. Wattvogelarten sind zu beobachten. Der Kiebitz ist wieder da. Kraniche, Rohrdommel und die Bekassine brüten auch im Moor wieder. Ein direktes Erleben der Natur, direkt vor unserer Haustür.

Doch lange wehrt dieser Eindruck nicht. Sobald die ersten Läufer kommen, denen die Motorräder folgen danach die Hunde, die ihren Morgenlauf machen und zum Schluss Stockwanderer klappernd mit ihren Stöcken über den Spritzendamm ziehen, spätestens dann ziehen sich die Vögel und das Wild zurück in eine sichere Deckung.

Allen in der Nutzung des Moores gerecht zu werden, wird nicht immer gelingen. Aber mit einer gebotenen Rücksichtnahme auf Natur, Menschen, Wild und Vögel, könnten alle teilhaben, die Schönheit des Moores zu erhalten und zu erleben.

Die Entstehungsgeschichte des Siebendörfer Moores reicht weit zurück bis in vergangene Jahrhunderte. Ursprünglich war das Moor ein Grundmoränensee mit Torf- und



Moorbildungen. Spätere Ruch- und Buschbewachung waren ein guter Schutz für Wildtiere und Vögel. Seit 1995 ist das Moor Landschaftsschutzgebiet, um die Funktionstüchtigkeit des Naturhaushaltes und die Erhaltung des Lebensraumes für Pflanzen, Tiere und Vögel zu bewahren. Wo der Lebensraum für Mensch und Kreatur rücksichtsvoll und verantwortlich geteilt wird, kann die Natur bewahrt und erhalten werden.

Text und Bild: Karl Langhals

## Kochnachmittag mit Herrn Rutenkolk

Unser Kochnachmittag war ein voller Erfolg. Am 27.5.2014 haben wir im „Treff“ ein Koch- Event durchgeführt. Es wurde Pasta in drei Variationen zubereitet. Die Kinder und Jugendlichen hatten viel Spaß beim Kochen. Bedanken möchten wir uns herzlich bei dem Koch, Herrn R. Rutenkolk. Er hat uns so einiges beigebracht und gezeigt. Nach dem Kochen wurde gespeist und ein kleiner Rest der Pastagerichte am nächsten Tag verteilt. Herr Rutenkolk versprach uns, das Event zu wiederholen. Wir freuen uns darauf.



Die Kinder und Jugendlichen vom Treff Pampow



**Die Bibliothek ist wegen Urlaub in der Zeit vom 21. Juli bis 01. August 2014 geschlossen.**

**Die Turnhalle ist für alle sportlichen Aktivitäten vom 14.07. bis 23.08.2014 (Schulferien) gesperrt!**



## **Fr. Stehfest hat Urlaub vom 14.07.14 – 02.08.14**

Vertretungsarzt: 14.07.14 – 25.07.14

Dr. K. Neis, Joh. Brahms-Str. 59, Schwerin, Tel.: 03 85 / 56 58 32

Vertretung: 28.07.14 – 02.08.14

Fr. Dr. Rost , Dorfstr. 11, Stralendorf, Tel.: 038 69 / 704 30



**Blutspende in Pampow**

**Am 28. Juli 2014**

von 15.00 – 19.00 Uhr

im Gemeindehaus, Schmiedeweg 1

### **Impressum**

Der „Pampower Kurier“ erscheint 10x jährlich in jeweils 1500-facher Auflage.

**Herausgeber:** Gemeinde Pampow, Schmiedeweg 1, Tel.: 038 65 / 218, Fax: 038 65 / 38 72

**Autoren:** - Freiwillige Feuerwehr Pampow, Ahornstraße 23, Tel.: 038 65 / 83 85 27

- MSV Pampow, Gartenweg 28 A, Tel.: 038 65 / 29 19 76

- Kleingartenverein „Am Kegel e.V.“, Fr. Antje Geike, Tel.: 038 65 / 46 32

- Ev. Kirchengemeinde, Schmiedeweg 4, Tel.: 038 65 / 240

- Ortsgruppe der Volkssolidarität, Fr. Heutling, 038 65 / 39 79; Fr. Kühn, 038 65 / 39 43

- DRK Seniorenwohnanlage, Schmiedeweg 4a, Tel./Fax: 038 65 / 65 64

- Grundschule Pampow, Fährweg 8, Tel.: 038 65 / 78 79 10

- Kinder- und Jugendtreff Pampow, Schmiedeweg 1, Tel./Fax: 038 65 / 291 87 50

- Kita „Bremer Stadtmusikanten“ Pampow,

Krippenbereich, Am Kegel 2, Tel./Fax: 038 65 / 251

Kindergartenbereich, Fährweg 6, Tel.: 038 65 / 844 71 60

Hortbereich, „Kunterbunt“, Fährweg 8 a, Tel.: 038 65 / 83 85 33

**Konzeption/Design:** Katharina Adomat

**Inhalt/Redaktion:** Gemeinde Pampow

Ramona Schulz, Grundschule Pampow, grundschule-pampow@t-online.de

Grit Hyzyk, grit-hyzyk@gmx.net

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Marin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

**Verteilung:** Gemeinde Pampow, Tel.: 038 65 / 40 38

**Vertrieb:** Gemeinde Pampow, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow

Verteilung kostenlos, in alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Pampow

Für den Inhalt von Autorenbeiträgen sind diese selbst verantwortlich. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Autoren erklären mit der Einsendung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Bei Ausfall durch höhere Gewalt, Verbot oder Störungen bei Druck bzw. Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Ersatzanspruch.